

# Anwohner/innen Gespräch „Stopp Thor Steinar“

In der Berliner Allee 11 hat am 28. Oktober ein Geschäft eröffnet, in dem die umstrittene Modemarke Thor Steinar verkauft wird.

In mehreren Bundesliga- Stadien und im Deutschen Bundestag ist das Tragen dieser in der rechtsextremen Szene beliebten Marke bereits verboten. Der Verfassungsschutz bezeichnet Thor Steinar als „ein identitätsstiftendes Erkennungszeichen“ für Rechtsextremist/innen.

Die Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich eingeladen, **mit dem Bezirksbürgermeister Herrn Matthias Köhne** sowie Vertreter/innen von lokalen Bündnissen und Initiativen über gemeinsame Aktivitäten gegen Rechtsextremismus in unserem Bezirk zu sprechen. Hintergrundinformationen zu Thor Steinar gibt die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin.

**Das „Bündnis gegen den Thor Steinar Laden in Weißensee“ lädt Sie/Euch herzlich zu diesem Gespräch ein:**

**07. Dez. 2011 um 19.30 Uhr  
im Frei-Zeit-Haus Weißensee  
Pistoriusstraße 23, 13086 Berlin.**

Für Interessierte bieten eine weitere Veranstaltung mit detailliertem Hintergrundwissen zur Marke Thor Steinar an:  
am 14. Dez. 2011 um 18.00 Uhr im Haus der Jugend Bunte Kuh e.V.  
Bernkastelerstraße 78 13088 Berlin

Im Bündnis engagieren sich: Frei-Zeit-Haus- Weißensee, Netzwerkstelle moskito, SPD Pankow, Die Linke Pankow, Bunte Kuh, Bündnis 90/Die Grünen Pankow, KuBiZ, Bildungsverein am Kreuzpfuhl e.V., Kein Kiez für Nazis

Der Veranstalter behält sich vor, vom Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.